

Pressemitteilung

Wetter, Trier - 24.5.2018



Die Barmherzige Brüder Trier gGmbH (BBT-Gruppe) schreitet beim Thema Digitalisierung mutig voran und entscheidet sich sowohl für die SAP-Lösung S/4HANA Finance als auch für die RZV GmbH als Projektpartner.

Pioniere zeichnen sich durch Mut und Entschlossenheit aus. Und beides bewiesen die IT-Verantwortlichen der BBT-Gruppe bei der Harmonisierung ihrer IT-Struktur im Finanzwesen. Als erster Dienstleister im Gesundheitssektor überhaupt entschieden sie sich für den Einsatz der neuesten Technologie aus dem Hause SAP: Dem Plattformkonzept S/4HANA und der darauf aufbauenden Lösung S/4HANA Finance. Noch ist der Rollout zwar nicht komplett abgeschlossen; dass es aber der richtige Weg ist, zeichnet sich schon heute ab.

Und auch für die RZV GmbH ist der Pioniergeist der BBT-Gruppe ein Glücksfall. Denn das Team aus Volmarstein flankierte die Konzeptions- und Pilotphase der SAP Consulting und zeichnet sich für den Roll-out über die gesamte Gruppe verantwortlich. Damit verfügt das RZV als einer der ersten IT-Dienstleister im Gesundheitswesen über umfangreiche Erfahrungen sowie Projekt- und Prozess-Know-how in Sachen S/4HANA.

Ein starkes Team: SAP und RZV

Voraussetzung für das „Abenteuer“ S/4HANA war die enge Zusammenarbeit mit SAP, um die Einführung und die Adaption für Gesundheitseinrichtungen überhaupt meistern zu können. Auch für SAP stellte das Projekt inhaltlich ein Novum dar, weshalb das Interesse an einer intensiven Projektbetreuung auch auf Seitendes Anbieters lag. Letztlich einigte

Seite 1 von 3

Hausanschrift RZV Rechenzentrum Volmarstein GmbH, Grundschoëteler Straße, 21 58300 Wetter (Ruhr)

Kontakt Peter Bauske, Telefon: 02335 638-507, Fax: 02335 638-777, bauske@rzv.de, www.rzv.de

man sich darauf, die erste Phase der Strategieerstellung und der Pilotierung gemeinsam mit der SAP Consulting umzusetzen, für den weiteren Roll-out dann auf einen Partner zu setzen, der die Gesundheitsbranche bestens kennt. „So kam die RZV GmbH ins Spiel, die auch für SAP ein bevorzugter Projektpartner waren“, erinnert sich Hans-Walter Schmittel, Leiter Servicedienst BBT-IT.

Aber schon in der ersten Phase war das RZV involviert, um die Feinkonzeptionierung und den Customizingprozess von Beginn an eng zu begleiten. Strategisch setzte die BBT-Gruppe auf den Betrieb der Lösungen im eigenen Rechenzentrum. Zum einen, weil es dieses innerhalb der Gruppe gibt, zum anderen, weil es zum Zeitpunkt der Implementierung, abgesehen von SAP, selbst keinen externen Anbieter gab, der ohne Weiteres eine S/4HANA Lösung installieren und einführen konnte. Auch die Kosten sprachen für den Betrieb im eigenen Rechenzentrum. Außerdem entschieden sich die Verantwortlichen gegen eine dedizierte Appliance-Lösung und für den Aufbau der Plattform in eine virtualisierte Umgebung.

Während der technischen Umsetzung machte sich die Zusammenarbeit mit SAP schließlich bezahlt, denn nur so konnte gewährleistet werden, dass immer der aktuellste Wissens- und Technikstand in das Rechenzentrum in Bad Mergentheim Einzug hielt. Die gute Zusammenarbeit der drei Projektparteien sorgt dafür, dass sowohl die Plattform als auch die Lösung S/4HANA Finance pünktlich zum 1. Juni 2017 auf die Bedürfnisse der BBT-Gruppe zurechtgeschnitten war und der Echtbetrieb im Katholischen Klinikum Koblenz-Montabaur nach der Pilotphase erfolgreich starten konnte.

Zeichen: 3.122 (mit Leerzeichen)

Diese Pressemitteilung sowie andere aktuelle Informationen zum Herunterladen finden Sie unter <https://www.rzv.de/unternehmen/pressemitteilungen>

Über die RZV GmbH

Mit dem Gründungsjahr 1968 zählt die RZV GmbH zu den erfahrensten und beständigsten IT-Unternehmen im deutschen Gesundheitswesen. Beginn die Geschichte der RZV GmbH mit der reinen Datenverarbeitung für die Evangelische Stiftung Volmarstein, schätzen heute 1.300 Einrichtungen aus dem Gesundheitswesen, dem sozialen und öffentlichen Bereich das RZV als kompetenten Ansprechpartner im gesamten IT-Umfeld und gleichzeitig als Betreiber hochmoderner Rechenzentren. Zum umfangreichen Produkt-Portfolio gehören SAP-Lösungen für das Finanz- und Rechnungswesen sowie das Patientenmanagement IS-H. Im klinischen Bereich setzt die RZV GmbH auf das skalierbare Informationssystem M-KIS, verbindet aber auch alle anderen klinischen Verfahren. Für die intersektorale Kommunikation steht die RZV eHealth-Plattform mit der RZV-EFA zur Verfügung und ist insbesondere für komplexe Behandlungssituationen geeignet, die eine enge Kooperation der Leistungserbringer über Einrichtungs- und Sektorengrenzen hinweg erfordern. Mit der SAP-qualifizierten Eigenentwicklung IS/Social wurde das hochintegrierte KIS erweitert und auf den Bereich der Non-Profit-Organisationen ausgedehnt. Neben dem Gesundheits- und Sozialmarkt bedient das RZV erfolgreich

Einrichtungen, Institutionen und Verbände im Öffentlichen Bereich mit dem anwenderfreundlichen Online-Portal myRZVpers.on für das Personalmanagement. Im Mittelpunkt dieser Lösung steht die Lohn- und Gehaltabrechnung mit KIDICAP, mit der jährlich 5,5 Millionen Personalfälle in Volmarstein abgerechnet werden. Das Unternehmen beschäftigt 250 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und unterhält Geschäftsstellen in Berlin und Bielefeld.